Bürger für Bürger

BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.

überparteilich - tolerant

Fraktion

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731
fraktion-buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de

Leverkusen, den 4.2.2013

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sondersitzung des Rates - Antrag 3 :

Die bundesrepublikanischen und europäischen parlamentarischen Gremien werden aufgefordert, in der Gesetzgebung noch klarer festzulegen, dass bei der Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen an Eisenbahnstrecken dem aktiven Lärmschutz die absolute Priorität zukommt, und die passive Form des Lärmschutzes bei der Planung von Lärmschutzmaßnahmen nur dann eine Rolle spielen darf, wenn durch alle technisch möglichen Formen des aktiven Lärmschutzes der erforderliche Schutz nicht erreicht werden kann.

Wichtig ist dabei, die gesetzliche Verankerung so zu gestalten, dass das Primat des aktiven Lärmschutzes auch bei Abwägungsüberlegungen nicht weggewogen werden kann.

Begründung:

Das Bundesverfassungs- sowie auch das Bundesverwaltungsgericht haben in etlichen Urteilen deutlich gemacht, dass der aktive Lärmschutz absolute Priorität hat, und Kosten hier nur dann eine Rolle spielen, wenn durch aktiven Lärmschutz - auch durch Lösungen mit exorbitant hohen Kosten ! - keine zufrieden stellende Lärmminderung erreicht werden kann.

Die Priorität des aktiven Lärmschutzes wird immer wieder bei Planungen aus ökonomischen Gründen zugunsten des passivem Lärmschutzes bzw. zugunsten von Kombilösungen und damit zu ungunsten der betroffenen Bürger geopfert. Aktuelles Beispiel sind hierzu zweifelsfrei die Bebauungs- und Lärmschutzplanungen zur nbs:o hier in Leverkusen, die zudem auch noch auf der Basis von

Zugtakt- und Tonnagezahlen erfolgten, die völlig unzureichend bzw. falsch sind.

Karl Schweiger K.P. Gehrtz Sonja Schmitz Stefan Manglitz

Barbara Trampenau Michael Quatz E.T. Schoofs

i. A.

(Erhard T. Schoofs)